

DIPLOMA IN TEACHING GERMAN AS A FOREIGN LANGUAGE**Term-End Examination****June, 2021****DTG-001 : GENERAL PRINCIPLES OF TEACHING***Time : 3 hours**Maximum Marks : 100***Note :** Answer *all* questions. Write down your answer on Answer Sheet.**Aufgabe 1:**

Im Schulunterricht müssen sich Lehrer an vorgegebenen Curricula orientieren. Welche Differenzierungsform ist deshalb im Deutschunterricht in der Schule nicht geeignet?

Notieren Sie die Form der Differenzierung und sagen Sie warum.

.....

.....

.....

.....

[1x4 Punkte; 4 Punkte]**Aufgabe 2:**

Sie haben sich mit **grundlegenden Aussagen** zur Bedeutungerschließung auf der Ebene der Wörter beschäftigt wie zum Beispiel:

Internationalismen und ähnliche Wörter können immer ohne weitere Prüfung zur Entschlüsselung von Texten genutzt werden.

Was meinen Sie dazu? Erläutern Sie mit einem Beispiel.

.....

.....

.....

.....

[1x6 Punkte; 6 Punkte]**Aufgabe 3:**

Sie haben **textphorische Mittel** als Hilfe bei der Bedeutungerschließung kennen gelernt. Im Folgenden finden Sie den Anfang des Märchens „Aschenputtel“. Der Text enthält viele rückverweisende Mittel. Bitte unterstreichen Sie alle rückverweisenden Mittel.

Es war einmal ein reicher Mann. Der hatte eine Frau, die schwer krank wurde. Bevor sie starb, rief sie ihre einzige Tochter zu sich ans Bett und sprach zu ihr: ...

.....

.....

.....

.....

[1x6 Punkte; 6 Punkte]**Aufgabe 4:**

Sie haben wichtige **Strategien zur Erschließung von Texten** kennen gelernt. Erläutern Sie zwei Strategien zur Erschließung von Texten.

.....

.....

.....

.....

[2x3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 5:

Sie haben gelernt, dass der Deutschunterricht aus äußeren und inneren Strukturen besteht. Beschreiben Sie die drei Elemente, die zu den inneren Strukturen gehören.

.....
.....
.....
.....

[3x3 Punkte; 9 Punkte]

Aufgabe 6 :

Sie haben gelernt: Der Unterrichtsaufbau kann in verschiedene **Phasen** eingeteilt werden. Nennen Sie zwei Lehraktivitäten, die in der Einführungsphase stattfinden.

.....
.....
.....
.....

[2x2 Punkte; 4 Punkte]

Aufgabe 7:

Was verstehen Sie unter direkten und indirekten Lernstrategien? Nennen Sie jeweils ein Beispiel für die direkten und indirekten Lernstrategien.

.....
.....
.....
.....

[2x3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 8 :

Es gibt 3 Ansätze zur Vermittlung der Landeskunde. Nennen Sie die und erläutern Sie die Ansätze.

.....
.....
.....
.....

[3x3 Punkte; 9 Punkte]

Aufgabe 9 :

Warum ist interkulturelles Lernen Ihrer Meinung nach beim Erlernen einer Fremdsprache wichtig? Begründen Sie.

.....
.....
.....
.....

[1x5 Punkte; 5 Punkte]

Aufgabe 10:

Sie haben gelernt, dass es verschiedene Schritte zur Analyse von Lehrwerken gibt. Nennen Sie zwei Schritte und erklären Sie sie.

.....
.....
.....
.....

[2x3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 11:

Sie haben gelernt: Das Prinzip „Mehrsprachigkeit“ kann in **verschiedenen Unterrichtssituationen** eingesetzt werden. Nennen Sie mindestens zwei Situationen, in denen die Lehrenden es einsetzen können.

.....
.....
.....
.....

[2x3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 12

Sie haben gelernt: Es muss zwischen verschiedenen **Lerntypen** unterschieden werden.

Auf welche Lerntypen treffen die folgenden Charakteristika zu:

1. Er arbeitet analytisch. Er lernt gerne mit Übersichten und Tabellen, interessiert sich für Regeln, möchte alles ganz genau wissen und kann gut erklären.
2. Er lernt gut mit Bewegungen, klatscht den Rhythmus beim Sprechen, arbeitet gerne mit unterschiedlichen Materialien und kann Texte am besten verstehen, wenn er sie nicht nur liest, sondern sie erfüllen kann.
3. Er liest Texte gerne, nutzt dabei auch Illustrationen und Bilder und markiert viel mit bunten Stiften; im Unterricht und beim Lernen zu Hause schreibt er sich viel auf.

.....
.....
.....
.....

[3x2 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 13

Sie haben gelernt: Es gibt **methodische Prinzipien**, die bei der Arbeit mit großen Gruppen sehr nützlich und effektiv sein können. Unten finden Sie ein Fallbeispiel mit einer Unterrichtsaktivität. Warum ist sie für eine große Lernergruppe geeignet? Begründen Sie in ein bis zwei Sätzen.

Fallbeispiel:

Der Lehrer markiert die vier Ecken des Klassenraums (oder eines anderen Zimmers) mit den Buchstaben A, B, C und D. Dann liest er zu einer Frage oder zu einem Thema vier Antworten oder Aussagen vor. Z. B.: *Wie informiert Ihr Euch über die Nachrichten? A Fernsehen, B Zeitungen, C Radio, D Internet.* Die Schüler stellen sich in die „richtige“ Ecke und unterhalten sich mit den anderen Schülern über die Gemeinsamkeit.

.....
.....
.....
.....

[1x5 Punkte; 5 Punkte]

Aufgabe 14

Nennen Sie zwei Ideen zur effektiven Gestaltung der Korrekturphase in einer großen Gruppe.

.....
.....
.....
.....

[2x3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 15

Sie haben verschiedene **methodisch-didaktische Konzepte** kennen gelernt. Was für übergeordnete Ziele haben die Konzepte?

z.B. Direkte Methode: Ziel der „Direkten Methode“ ist: Dialogisches Sprechen durch Nutzung der Unterrichtssprache Deutsch

Nennen Sie 2 weitere Methoden und erläutern Sie die Ziele dieser Methoden.

.....

.....

.....

[2x3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 16

Wählen Sie eine Aussage aus und sagen Sie, ob Sie damit einverstanden sind und begründen Sie Ihre Meinung:

1. „Grammatische Korrektheit ist in der kommunikativen Didaktik wichtiger als kommunikative Kompetenz.“
2. „Die vier Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) sind in der kommunikativen Didaktik gleichwertig.“

.....

.....

.....

[1x4Punkte; 4 Punkte]

Aufgabe 17

Sie haben gelernt: Auf die Heterogenität in einer Lernergruppe kann ein Lehrer mit verschiedenen **Formen der Differenzierung** reagieren. z. B. mit Differenzierung nach

- Lernzielen u. -inhalten

Nennen Sie 2 weitere **Formen der Differenzierung**.

.....

.....

.....

Unten finden Sie ein Fallbeispiel: Um welche Form der Differenzierung handelt es sich hier?

Fallbeispiel:

Alle Schüler sollen einen Brief schreiben. Dabei können sie entweder alleine arbeiten oder sich einen Partner suchen und den Brief zu zweit schreiben.

.....

.....

[2x2 Punkte; 4 Punkte]

[1x2 Punkte; 2 Punkte]